



Pressemitteilung vom 13.04.2016

Alleinerziehend und stark – ALINE, das Bielefelder Fördernetzwerk zur Stärkung alleinerziehender Mütter geht in die nächste Phase

Mit einer Staffelübergabe der besonderen Art geht das Fördernetzwerk ALINE in die zweite Förderphase. Das Projekt zur Stärkung alleinerziehender Mütter ist 2014 gestartet worden und hat drei Frauen aktiv gefördert, die nun mit einer eigens gestalteten „Fühlwand“ Danke sagen und den Weg für die nächsten Stipendiatinnen frei machen.



v.l.n.r. Marianne Damaschke (Mitarbeiterin im Mehrgenerationenhaus) , Petra Uhlmann (MGH, Colibri) , Gülistan Bozkurt (ALINE) ,Petra Voß (evangelische Bildungsstätte), Selvedina Beganovic (ALINE) mit Jelena.

Alle drei Frauen der ersten Förderphase haben große Fortschritte für sich erzielt und sind auf einem guten Weg, sowohl hinsichtlich ihrer familiären Situation als auch ihrer beruflichen Perspektiven.

Seit Beginn des Jahres werden drei neue Frauen gefördert. Die Frauen der ersten Phase unterstützen sich weiter gegenseitig sind immer noch mit den ALINE-Angeboten verbunden.

Um Danke zu sagen und ihren Nachfolgerinnen den Einstieg zu erleichtern, haben die Frauen der ersten ALINE-Generation eine sogenannte Fühlwand gestaltet und übergeben. Da die Herstellung länger als geplant dauerte, ist die Fühlwand in einem gemeinsamen Prozess der alten ALINE Frauen mit den neuen ALINE Frauen geworden. Jede Frau konnte - angefangen von der Idee, der Materialsammlung, der Umsetzung - ihre Stärken mit einbringen kann, sich austauschen. Am Ende entstand ein gemeinsames bleibendes fühlbares Produkt.

ALINE ist ein Projekt der Bielefelder Bürgerstiftung. Sie hat das Projekt 2014 entwickelt und ist verantwortlich für die Koordination und Leitung der Aktivitäten. Auf der operativen Ebene sind vor allem die AWO Bielefeld sowie die Katholische Bildungsstätte mit der Umsetzung des Projektes befasst. Verortet ist das Projekt im Mehrgenerationenhaus der AWO.

ALINE richtet sich an alleinerziehende Mütter zwischen 18 und 30 Jahren, die mit ihren Kindern in einer betreuten Wohneinrichtung in Bielefeld wohnen und von staatlichen Unterstützungsleistungen abhängig sind. Typischerweise haben diese Frauen keine Berufsausbildung und verfügen oft auch über keine funktionierende Familienstruktur, auf die sie zurückgreifen könnten. Gewalterfahrungen sind nicht selten.

Die einfache Grundidee von ALINE besteht darin, keine neuen Leistungen aufzubauen, sondern bestehende Angebote zu vernetzen und für die Frauen zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck hat die Bürgerstiftung viele Organisationen, die Leistungen für alleinerziehende Frauen in Bielefeld anbieten, als Kooperationspartner gewonnen und in ein aktives Netzwerk. Aus diesem Netzwerk heraus können unterschiedlichste Unterstützungsleistungen individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Frauen zugeschnitten werden.

Die Handlungskompetenzen dieser Frauen zu stärken, ist das zentrale Anliegen des Projektes.

ALINE unterstützt die Frauen dabei, den Auszug aus der Einrichtung und den Schritt in die Selbständigkeit zu bewältigen. Für die Frauen bietet ALINE Unterstützung bei der

- Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheitsförderung und der
- Vermittlung in Praktika, Ausbildung(smaßnahmen) und Beruf

Die Stärkung der Frauen kommt unmittelbar auch den Kindern zugute. ALINE legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Stärkung der Mutter-Kind Beziehung, um den Familien einen guten Start in ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Angebote für die ALINE-Stipendiatinnen

Ebene 1- Individuelle Unterstützung: Momentan 3 Frauen, 1,5 Jahre Förderzeitraum;

Das Stipendium beinhaltet kein Geld, sondern eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die die Frauen über einen Zeitraum von anderthalb Jahren in die Lage versetzen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Ebene 2 - Bildungsangebote (z.B. Kurs „Kinder – Küche – Knete“): Zusammen mit anderen Frauen, wöchentliche Kurse;

Das Angebot „Kinder – Küche – Knete“ und weitere Bildungsangebote vermitteln Alltagskompetenzen von der Kindererziehung über Bewerbungstrainings bis zu Erster Hilfe. „Kinder – Küche – Knete“ wird beispielsweise von der Katholischen Bildungsstätte für Erwachsenen -und Familienbildung durchgeführt.

Ebene 3 - Stammtisch: 25 Frauen, regelmäßige Freizeitaktivitäten , 1x im Monat;

Der Alleinerziehenden-Stammtisch, steht allen Interessentinnen ohne Anmeldung offen. Gemeinsame Aktivitäten (Kochen, gemeinsames Essen, Spiele) bieten eine willkommene Abwechslung zum Alltag und lassen Raum für ungezwungene Gespräche.

Pressekontakt:

Bielefelder Bürgerstiftung
Martin Knabenreich
Tel.: 0521/51-2717
Martin.knabenreich@bielefelder-buergerstiftung.de